

## Traktanden

- 92 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 5. September 2022
- 93 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Besprechung und Genehmigung Finanzplan 2023 – 2028
- 94 2136 Bildung / Kreisschule ZSL**  
Beratung und Beschlussfassung ZSL Budget 2023
- 95 2140 Bildung / Musikschulen**  
Beratung und Beschlussfassung Musol Budget 2023
- 96 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**  
Beratung und Beschlussfassung Wechsel Maklermandat von BrokersUnion zu IC Unicon AG
- 97 7500 Umweltschutz und Raumordnung / Arten- und Landschaftsschutz**  
Beratung und Beschlussfassung Alternative für geplante ökologische Aufwertungsarbeiten der Gemeindegrundstücke
- 98 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2022

<b>Anwesend</b>	Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin Nicole Schwalbach Claude Chevrolet Sascha Fässler Sébastien Hamann, ab 17.45 Uhr Nicole Degen-Künzi, Protokoll
<b>Abwesend</b>	-
<b>Gäste</b>	-
<b>Besucher</b>	-
<b>Dauer</b>	17.00 – 18.45 Uhr

---

**92      0120      Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 5. September 2022

://: Das Protokoll vom 5. September wird nach einer Anpassung einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

**93 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Besprechung und Genehmigung Finanzplan 2023 – 2028

Der Finanzplan muss laut GR Chevrolet einmal pro Jahr durch den Gemeinderat genehmigt werden. Dies erfolgt vor der Budgetphase, damit bei der detaillierten Budgetierung ein Gesamtüberblick vorliegt.

Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der Finanzsituation der Gemeinde in den kommenden 5 Jahren auf. Er basiert auf der letzten abgeschlossenen Rechnung (2021) und dem letzten Budget (2022), Annahmen zu der Teuerungsentwicklung beim Personal- und Sachaufwand, bei der Steuer- und Einwohnerentwicklung und den bekannten Investitionen der kommenden 5 Jahre. Der Finanzplan ist eine Hochrechnung anhand gewisser Parameter. Er widerspiegelt jedoch nie die aktuelle und zukünftige Situation des wirtschaftlichen Umfelds.

**Parameter der Erfolgsrechnung:**

Teuerung Personalaufwand: Bleibt während der nächsten Jahre bei 1.5 %, im 2027 wird mit 1 % gerechnet.

Teuerung Sachaufwand: Bis im 2025 bei 0.75 %, dann 0.5 %.

Steuern zu Vorjahr: Hier wird in den nächsten beiden Jahren mit 1.5 % gerechnet, diese gehen dann ab dem 2025 auf 1 % zurück. Der Steuerfuss für natürliche Personen bleibt allerdings unverändert bei 122 %.

Ø Abschreibungssatz: Bleibt bis im 2025 über 7 %. Da dann allerdings die Abschreibungen von HRM1 wegfallen, wird er sich ab dem 2026 auf unter 3.5 % senken.

Einwohnerzahl: Bis im 2027 wird mit 1250 Einwohnerinnen und Einwohnern gerechnet.

**Prognose der Erfolgsrechnung:**

- Konstanter Aufwandüberschuss in den nächsten Jahren bei Belassen des Steuerfusses. Erst ab dem Jahr 2026 wird mit einem Ertragsüberschuss gerechnet.
- Eine Verbesserung der Finanzlage durch den Wegfall der Abschreibungen nach HRM1 ab 2026 (tiefere Abschreibungen infolge HRM2).

Laut GP Carruzzo zeigt der Finanzplan in den nächsten drei Jahren einen Aufwandüberschuss von jeweils über Fr. 300'000.- an. Das heisst, dass wir bei der Budgetierung eher etwas vorsichtig sein sollten.

://: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Finanzplan 2023 – 2028 einstimmig zu.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause  
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

**94      2136      Bildung / Kreisschule ZSL**  
Beratung und Beschlussfassung ZSL Budget 2023

Die Erfolgsrechnung des Zweckverbands Schulen Leimental sieht laut GP Carruzzo für das Budget 2023 ein Total von Fr. 15'517'500.- vor, davon tragen Fr. 11'388'198.- die Gemeinden.

Die Investitionen für 2023 sind mit total Fr. 350'000.- budgetiert.

Der Anteil von Bättwil beträgt Fr. 1'564'626.- an der Erfolgsrechnung und Fr. 49'059.- an den Investitionen. Momentan besuchen 120 Schülerinnen und Schüler (SuS) aus Bättwil eine Schule des ZSL.

Das Budget ist für Bättwil ca. 6 % (ca. Fr. 113'000.-) tiefer als im 2022. Die Hauptgründe dafür sind:

- Weniger SuS aus Bättwil (126 im 2022, 120 im 2023)
- Verschiebungen bei den Einwohnerzahlen der Gemeinden
- Effizientere Budgetierung des ZSL insgesamt
- 

Laut GP Carruzzo wird die Teuerung für die Personalkosten vom Kanton festgelegt. Da diese Angaben zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch nicht vorliegen, haben sie eine Annahme getroffen und bei den Personalkosten mit einer Teuerung von 1.5 % gerechnet. Wird vom Kanton im Herbst 2022 ein anderer Wert bestimmt, wird das zu entsprechenden Abweichungen der Kosten gegenüber dem Budget führen.

://: Das Budget 2023 des Zweckverbandes Schulen Leimental wird einstimmig genehmigt und die Delegierten entsprechend instruiert.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause  
Delegierte des ZSL

**95      2140      Bildung / Musikschulen**  
Beratung und Beschlussfassung Musol Budget 2023

Das MUSOL Budget 2023 sieht laut GP Carruzzo einen Aufwand von Fr. 1'150'557.- und einen Ertrag von Fr. 649'803.- vor. Die Differenz von Fr. 500'754.- wird von den 4 Gemeinden getragen. Der Anteil von Bättwil ist für 2023 mit Fr. 68'253.- budgetiert, dies sind ca. 4 % weniger als im Vorjahr.

An der Delegiertenversammlung von letzter Woche wurde das Budget genehmigt mit dem Zusatz, eine Teuerung von 1.5 % bei den Löhnen der Lehrpersonen einzurechnen. Eine solche ist zu erwarten, aber noch ausstehend. Dies bedeutet eine Erhöhung des Gesamtbudgets von ca. Fr. 15'000.-, was für Bättwil einen Anteil von ca. Fr. 2'000.- ausmacht. Werden diese dazu gerechnet, sind wir mit den Fr. 70'000.- ziemlich nah bei den Kosten vom 2021.

://: Obwohl die Delegiertenversammlung bereits stattgefunden hat, genehmigt der Gemeinderat das MUSOL Budget 2023 nachträglich einstimmig.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause  
Delegierte der MUSOL

**96      0220      Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**  
Beratung und Beschlussfassung Wechsel Maklermandat von  
BrokersUnion zu IC Unicon AG

Unser Makler Pit Vögelin wechselt laut GP Carruzzo von der Brokers Union AG zu IC Unicon AG. Er hat uns ein Angebot gemacht, dass wir neu von der IC Unicon betreut werden. Die IC Unicon ist unter anderem auf Gemeinden spezialisiert, in der Umgebung sind etwa 50 Gemeinden bei der IC Unicon. Der Mandatswechsel ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden, die Aufwendungen werden weiterhin über die Provisionen der Versicherungen gedeckt. Inhaltlich ändert sich für die Gemeinde nichts, die einzelnen Versicherungen laufen normal weiter.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Wechsel von der Brokers Union zu IC Unicon AG vorzunehmen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause  
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

**97      7500      Umweltschutz und Raumordnung / Arten- und Landschaftsschutz**  
Beratung und Beschlussfassung Alternative für geplante ökologische  
Aufwertungsarbeiten der Gemeindegrundstücke

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. Februar 2021 der beantragten ökologischen Aufwertung der gemeindeeigenen Parzellen am Bahnweg sowie an der Rebenstrasse (Parzellen 526, 527 und 240) zugestimmt. K. Gschwind von Insektisumm Garten wurde mit der Ausführung des Projekts beauftragt. In einer ersten Phase wurden im Frühjahr 2021 heimische Bäume und Sträucher gesetzt, sowie Kleinstrukturen und Asthaufen angelegt. An der Sitzung vom 8. November 2021 hat sich der Gemeinderat einstimmig für die zweite Etappe der ökologischen Aufwertung ausgesprochen und dafür Fr. 4'500.- gemäss Offerte im Budget 2022 geplant. Die Firma Insektisumm Garten wurde wiederum beauftragt, diese Arbeiten im 2022 auszuführen.

Laut GR Fässler hat sich die geplante Ausführung aus verschiedenen Gründen bis jetzt verzögert. Zu diesem Zeitpunkt scheint eine Durchführung der Arbeiten wie geplant jedoch nicht (mehr) ideal.

GP Carruzzo teilt diese Meinung, auch in Anbetracht dessen, dass die Mitarbeit des Technischen Dienstes erforderlich wäre und dieser in diesem Jahr keine Kapazitäten mehr dafür hat. Wir sollten versuchen, Herrn Gschwind im Gespräch davon zu überzeugen, dass wir auf die geplante ökologische Aufwertung aufgrund der oben genannten Gründe verzichten möchten, er aber im Gegenzug bei der Gestaltung des Areals rund um das Gemeindezentrum im Rahmen des gesprochenen Betrags (Fr. 4'500.-) beitragen kann.

://: Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Durchführung der Arbeiten wie geplant nicht mehr sinnvoll ist und möchte, wenn möglich, auf die zweite Etappe der ökologischen Aufwertung verzichten. GR Fässler wird gebeten, Herrn K. Gschwind telefonisch zu kontaktieren und ihn über unseren Gegenvorschlag, bei der Gestaltung des Areals rund um das Gemeindezentrum im Rahmen des gesprochenen Betrags von Fr. 4'500.- beizutragen, zu informieren.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)  
Technischer Dienst, im Hause  
Finanzbuchhaltung, im Hause



**98 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

**Fussgängerstreifen auf Höhe Schulgasse – Eggweg**

Im Sommer 2022 wurde der Fussgängerstreifen an der Hauptstrasse auf Höhe Eggweg – Schulgasse durch den Kanton aufgehoben. Wie bereits im Bärarnblatt vom Dezember 2021 erwähnt wurde, handelt es sich bei diesem Fussgängerstreifen laut Vertretern des Amtes für Tiefbau um einer der fünf gefährlichsten Fussgängerstreifen im ganzen Kanton Solothurn und musste deshalb aufgehoben werden – die Gemeinde hat keinerlei Möglichkeiten, gegen diesen Entscheid vorzugehen.

GR Schwalbach erhält immer wieder Rückmeldungen aus der Bevölkerung. So kommt es immer wieder vor, dass ein Überqueren der Strasse während hohen Verkehrsaufkommens fast nicht möglich ist. Ausserdem ist es auch schon zu gefährlichen Situationen gekommen. Als Anwohnerin der Hauptstrasse beobachtet sie zudem, wie auch GR Chevrolet, dass die Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht eingehalten werden.

GP Carruzzo wünscht, dass GR Schwalbach die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zusammenfasst und GR Hamann als Ressortverantwortlicher Gemeinderat den Kanton darüber informiert. Wir müssen erneut eine Verbesserung der Verkehrssituation fordern und der Kanton muss in die Verantwortung genommen werden – dies bevor es zu einem Unfall kommt. Ebenfalls soll GR Hamann das Gespräch mit der Kantonspolizei Solothurn suchen, damit vermehrt Geschwindigkeitskontrollen, vielleicht auch einmal über eine längere Zeit, durchgeführt werden.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

**Abwasserverband Leimental (AVL)**

Die Delegiertenversammlung des AVL hat am 15. September 2022 stattgefunden und Peter Riesterer wurde zum neuen Vorstandsmitglied der Gemeinde Bättwil gewählt. Er wird das „Ressort“ Sekretariat übernehmen.

GR Fässler informiert darüber, dass am Tag der Delegiertenversammlung auch noch die Gemeinde Metzerlen ein Vorstandsmitglied nominiert hat und somit Witterswil auf eines ihrer bisherigen Vorstandsmitglieder (Anita Müller) verzichten musste. Somit muss sich der Vorstand neu konstituieren.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)  
Technischer Dienst, im Hause

**Gesellschaft Sägi**

GP Carruzzo informiert darüber, dass die GV der Gesellschaft Sägi stattgefunden hat und nach wie vor die Mietzinseinnahmen die grösste Einnahmequelle darstellen. Wenn diese wegfallen, ist nicht damit zu rechnen, dass wir die Wohnung im jetzigen Zustand erneut vermieten können.

Bei dieser Gelegenheit ist erneut das Thema „Machbarkeitsstudie“ zur Sprache gekommen und es hat sich erneut gezeigt, dass die anderen Gemeinden dies nicht als Priorität ansehen und es schwierig werden dürfte, in den nächsten Jahren ein entsprechendes Projekt realisieren zu können.

**Pro Senectute**

Den Solothurner Einwohnergemeinden und der Pro Senectute Kanton Solothurn liegen das Wohlergehen der Seniorinnen und Senioren am Herzen. Deshalb wurde im Mai 2022 ein Fragebogen an sämtliche über 60-jährigen Einwohnerinnen und Einwohnern versendet, um zu erfahren, wie sie die Altersfreundlichkeit ihres Wohnortes einschätzen. Laut GR Schwalbach läuft nach wie vor die Auswertung, Bättwil weist aber eine Beteiligung von lediglich 10.8 % aus. Die Antworten widerspiegeln das, was uns an einem Workshop des Altersleitbildes aufgezeigt wurde – bei uns fehlen Wohnungen für Seniorinnen und Senioren. Gäbe es bei uns solchen Wohnraum wie beispielsweise in Flüh an der Talstrasse, würden vielleicht

einige Bättwilerinnen und Bättwiler das Angebot nutzen von einem Haus in eine Wohnung umziehen.

### **Mobile Impfteams**

Die Impfkampagne für Auffrischungsimpfungen startet am 10. Oktober 2022. Der Bund empfiehlt den Booster in erster Linie Personen über 65 Jahren und Risikopatienten. Der bivalente Impfstoff von Moderna ist ebenfalls ab dem 10. Oktober 2022 verfügbar.

Impfungen werden in den kantonalen Impfzentren sowie in Apotheken und Hausarztpraxen angeboten, der Einsatz von mobilen Impfteams ist nicht vorgesehen. Weitere Infos sind direkt der Homepage des Kantons Solothurn unter [www.so.ch](http://www.so.ch) zu entnehmen.

### **Energiesparmassnahmen**

Der Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) hat uns im Namen des Vorstands der Konferenz Kantonaler Energiedirektoren (EnDK) eine Liste mit konkreten Empfehlungen zum Energiesparen zukommen lassen. Die Liste ist als Werkzeugkasten gedacht: Wir können jene Massnahmen, die uns praktikabel erscheinen, umsetzen und dadurch dazu beitragen, der Energiespar-Kampagne des Bundes Schub zu verleihen. GP Carruzzo wird dieses Thema für die nächste Sitzung vom 24. Oktober 2022 traktandieren.

### **Verleihung Anerkennungspreis 2022 für eine Starke Region**

An der letzten Sitzung vom 5. September 2022 hat der Gemeinderat beschlossen, den Anerkennungspreis für eine Starke Region, welcher dem Kloster Mariastein vergeben wird und zum ersten Mal ins solothurnische Leimental geht, mit Fr. 250.- zu unterstützen. Die Verleihung findet am 27. Oktober 2022 um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Witterswil statt. GP Carruzzo wird als Ehrengast eingeladen, GR Schwalbach begleitet sie.

### **Feuerwehrverbund Egg**

Die Hauptübung des Feuerwehrverbunds Egg hat am 17. September 2022 stattgefunden.

Laut GR Hamann haben leider nicht viele Besucherinnen und Besucher der beiden Gemeinden daran teilgenommen, was schade ist.

Heute Abend findet ausserdem die Rekrutierung statt. Schön wäre, wenn sich drei bis fünf Personen für den Feuerwehrdienst melden würden.

### **Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen (FBG)**

Die Budgetsitzung der FBG hat stattgefunden, GR Hamann hat daran teilgenommen. Dabei hat der Revierförster, C. Sütterlin, unter anderem darüber informiert, dass der Sommer sehr trocken war und bei den starken Gewittern auch grosse Bäume umgefallen sind. Der Wald ist trotz einiger starker Regenfälle immer noch zu trocken, diese sind oberflächlich abgelaufen. Daher ist noch immer Vorsicht geboten im Wald beim Feuer entfachen, ausserdem muss auf herunterfallende Äste geachtet werden.

Auch sind die Anfragen für Cheminéeholz stark gestiegen. Dies führt dazu, dass nur noch Cheminéeholz an Einwohnerinnen und Einwohner der Mitgliedsgemeinden des FBG verkauft werden kann, ausserdem werden Stammkunden bevorzugt.

Erfreulich ist, dass die Wegsanierung des Strangenwegs in Bättwil beendet und der Weg wieder begehbar ist.

### **SwissSkills 2022**

Am 7. und 11. September 2022 haben die zentralen Berufsmeisterschaften – die SwissSkills 2022 – stattgefunden, an denen die besten jungen Berufsleute der Schweiz während diesem fünftägigen Grossevent live im Einsatz stehen.

Bei den Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in | Konditorei-Confiserie hat T. Doppler aus Bättwil den tollen 12. Platz erreicht. Der Gemeinderat gratuliert ihm dazu herzlich und lässt ihm ein kleines Präsent als Anerkennung zukommen.

### **Gemeinsame Sitzung mit Witterswil**

Heute Abend findet die gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat von Witterswil statt. Die Rechnung des Primarschulkreises liegt erst als Entwurf vor, das Budget 2023 noch gar nicht. Eine Auflistung des Budgetbedarfs der Primarschule haben wir allerdings erhalten. So ist eine Beschriftung des Schulhauses für Fr. 9'020.- vorgesehen, was GP Carruzzo als nicht nötig erachtet. Ebenfalls kann bei der Neugestaltung des Lehrerzimmers für Fr. 3'807.- vielleicht etwas eingespart werden. Diese beiden Positionen möchte sie im Gemeinderat ansprechen, da sie ihrer Meinung nach keinen Mehrwert für die Kinder bringen. Die restlichen Positionen wie Schulmobiliar sind für sie in Ordnung und können so belassen werden. Zum Thema Bundesfeier: Es ist im Sinn beider Gemeinden, auch im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Bundesfeier durchzuführen. Es stellt sich allerdings die Frage, in welchem Rahmen dies geschehen soll. Diese Frage soll heute Abend ebenfalls mit Witterswil besprochen werden.

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi